

1389 August 3 (fena ketha post Vinculam Petri)

## A. Helmern

II 4

Der Knappe Johan van Welde verkauft dem Gerd Spiegel und dessen Söhnen Wedekind und Herman seine ~~Halbe~~ <sup>(wohl bei Peckelsheim)</sup> Hälfte des Hofes für 24 Gulden seine Hälfte des Hofes to Wygermissen, den dazert Henke Holmans, Bürger zu Peckelsheim (Pekelsen), bebaut. Johan van Welde verspricht Währschaft und behält sich den Rückkauf zu kramen Lichtmeß (Februar 2) nach vorheriger Ankündigung zu Trarhim (November 11) vor. Johan van Welde regelt mit ihm regeln als Mit-  
 erben des Hofes Henk Godeschalk van Welde und sein Sohn Johan.

Textverlust durch Franzosen

Aust-Prf., deutsch; 3 anh. Siegel: 1. (ab), 2. Godeschalk van Welde

(Rand beschädigt; Umschrift: S' GODSCALCI D[E] WE..LEDE

MIL[ITIS]; Bild: zwei senkrecht nebeneinanderstehende Weberschiffchen),

3. Johan van Welde (Rand beschädigt; Umschrift: S' IOH[ANN]IS  
D[E] ~~WELDE~~ WE..D IVVENIS; Bild wie 2.).

Rückseite: Inhaltsvermerk; Signatur (Chat. L lit. e).